

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 29 (1907)
Heft: 49

Anhang: Erste Beilage zu Nr. 49 der Schweizer Frauenzeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neues vom Büchermarkt.

Zirkuskinder. Eine Erzählung für die Jugend von Tony Schumacher. Mit einem Titelblatt. Verlag von Levy & Müller in Stuttgart. — Preis eleg. geb. Mark 3.—

Zirkuskinder sind es, die die rühmlichst bekannte Schriftstellerin diesmal zu Trägern der Handlung in ihrer neuesten Erzählung gemacht hat. Die Leser tun hier einen Einblick in das Leben und Treiben einer herumziehenden Artistengesellschaft und erfahren, daß unter dem bunten Glitter oft recht viel Kummer und Sorgen verborgen sind. Die beiden Zirkuskinder sind froh, aus diesem glänzenden Elend endlich herauszukommen und nützliche Männer der bürgerlichen Gesellschaft zu werden. — Neben der Lehre, daß nicht alles Gold ist, was glänzt, wird den Kindern noch eine andere sehr ernste Mahnung eingeschärft: „Seht euch alle Menschen, mit denen ihr zusammenkommt, ohne Vorurteil, mit Wohlwollen und Liebe an! Weist sie nicht mit eurem Maßstabe, denn jede Art hat ihre Berechtigung, genau so wie die eure, und wer sagt euch denn, daß eine Art die allein richtige ist? Richtet nicht, damit ihr nicht gerichtet werdet!“ Natürlich predigt die Verfasserin diese goldenen Lebensregeln nicht mit nackten Worten, sondern lädt diese Moral aus dem Verlauf der Erzählung selbst hervorzuholen. So werden auch die „Zirkuskinder“ für die Tausende von Ver-

ehrern der Schumacherschen Erzählungskunst eine hochwillkommene Gabe bilden.

Marienkäferchen. Eine Erzählung für jüngere Mädchen von Elisabeth Halden. Mit vier bunten Vollbildern. Verlag von Levy & Müller in Stuttgart. — Preis eleg. geb. Mark 4.—

„Marienkäferchen“ nennen sich fünf junge Mädchen, die einen Freundschaftsbund geschlossen haben und als Abzeichen rote, schwarz punktierte Kleider tragen. Daß unter fünf Freunden, nämlich wenn sie von ganz verschiedenem Charakter und Temperament sind, selten alles stimmt und die Eintracht nicht immer ständig bei ihnen zu Gast ist, ist selbstverständlich. Die Erzählung ist vorzüglich aufgebaut, geht rasch vorwärts und ist mit einer gehörigen Dosis Humor gewürzt. Die Tendenz tritt nirgends plump zu Tage, aber trotzdem, oder vielleicht gerade deswegen, findet sie ihren Weg in die Herzen der jungen Leserinnen und macht hier ihren klärenden und veredelnden Einfluß geltend.

Die Siegfriedsage. Für die reifere Jugend bearbeitet von Alexander v. Gleichen-Rußwurm. Buchschmuck von Franz Stassen. Verlag von Levy & Müller in Stuttgart. — Preis eleg. geb. Mark 4.—

Bei **Katarrhen** nehmen Sie am besten Dr. Fehlings Histofan. Histofan, das von Erwachsenen wie Kindern gleich gern genommen und gut vertragen wird, befindet in kurzer Zeit die Entzündungsscheinungen und führt eine Kräftigung des Allgemeinbefindens herbei.

Der bekannte Urenkel Schillers hat es meisterhaft verstanden, die glänzende, durch Jahrhunderte leuchtende Gestalt Siegfrieds nach der Edda, dem Nibelungenliede und dem alten Volksbuch vom „härennen Siegfried“ in packender Darstellung der Jugend vorzuführen und ihr in einem hellen Spiegel zu zeigen, was für ein ferniges, tapferes Geschlecht unsere Vorfahren waren, und wie schon in ihnen die echte, aut deutsche Art ausgeprägt war. Der letzte Teil des Buches beschäftigt sich mit der Bearbeitung der Siegfriedsage im 19. Jahrhundert durch Friedrich de la Motte Fouqué, Raupach, Hebel, Jordan und Richard Wagner im „Ring der Nibelungen“ und beleuchtet trefflich die Vorzüge und Schwächen der einzelnen Dichtungen. Franz Stassen hat dem Bande als Schmuck sechs meisterhaft ausgeführte Vollbilder und eine Anzahl Bignetten beigegeben.

Die Schönheit

kann man nicht erwerben, aber man muss es verstehen, sich die zu erhalten, die man besitzt. Um das zu erreichen, soll man nur wahrhaft hygienische Spezialitäten anwenden, wie **Crème Simon, Reispuder** und **Seife Simon**. Man hüte sich vor Nachahmungen und sehe auf den richtigen Namen. Ueberall im Verkauf. (N 9643) [162]

Zur gefl. Beachtung.

Postare, welche in der laufenden Wochennummer erscheinen sollen, müssen spätestens je Mittwoch vormittag in unserer Hand liegen. Es sollen keine Originalzeugnisse eingesandt werden, nur Kopien. Photographien werden am besten in Visitenform beilegen. Offerten, die mehrere Expeditionen zur Beförderung benötigen, muss eine Frankaturmarke beilegen werden. Schriftliche Auskunftsbegehrungen muss das Porto für Rückantwort beilegen werden.

Ein gut gesintetes, freundl. Waisenmädchen im Alter von 14—16 Jahren findet bleibendes Heim bei einem alleinstehenden Fräulein. Es ist Gelegenheit geboten, einen netten Beruf zu erlernen. Gefl. Anfragen befördert die Expedition unter Chiffre A 305. [305]

Für ein junges, williges Mädchen, das von einer tüchtigen Hausfrau in samm. Haus- und Küchenarbeiten eingeführt wurde, wird **Stellung gesucht**, wo es sich auf diesem Gebiet noch weiter ausbilden könnte unter freundlicher Anleitung und Aufsicht einer gutdenkenden und verständigen Hausfrau. Das Mädchen ist anhänglich, treuen Wesens und hat auch die Kinder lieb. Besondere Berücksichtigung fände eine gediegene Familie auf dem Lande, da die Selbständigkeit noch nicht erreicht ist. Gefl. Offerten sub Chiffre FS 304 befördert die Expedition. [304]

Billige Gelegenheit

71) für ein Dienstmädchen, in einem 4—5 wöchentlichen Kochkurs die gute Küche zu erlernen. Prima Referenzen. Eintritt sofort. Anfragen u. Chiffre E 71 befördert die Expedition.

Rovio (Luganersee)

8) 502 m ü. M. Durch den Generoso gegen Osten und die S. Agatha gegen Norden geschützt. Das ganze Jahr zum Kuraufenthalt für Deutschschweizer geeignet. Milde, staubfreie Luft. Neubau mit modernem Komfort. Zentralheizung, Bäder, engl. Closets, Zimmer nach Süden. Bescheidene Pensionspreise. Im Hause wird deutsch gesprochen. Prospekte gratis und franko. Kurhaus Pension Monte Generoso (Familie Blank) in Rovio (Luganersee).

Töchter-Pensionat

(H 6529 X) Mile. SCHENKER Auverner-Neuhätel Prospekte und Referenzen. —

277) Verlangen Sie gratis „**Jungborn**“. Aufklärende Broschüre über Nährsalze und Nährsalzpräparate von F. Zahner & Co., Kreuzlingen.

Seifenwolle

125) das Neueste und Allerbeste für Waschmaschinen, zu Seifenwasser, sowie zum Kochen der Wäsche. In allen besseren Handlungen zu haben. Alleinige Fabrikanten: Zg 2762

Gebrüder Sträuli

Seifenfabrik, Wädenswil.

In jeder Confiserie und besseren Kolonialwarenhandlung erhältlich.

**Kochschule Schöftland bei Aarau**

252) Monatliche Kurse für Töchter aus gutem Hause. Kleine Schülerinnenzahl ermöglicht gründliche Ausbildung. Gemütliches Familienleben. Gesunde Lage. Bäder im Hause. Kursgeld Fr. 250.—. Prospekte durch die Vorsteherinnen.

E. Weiersmüller und E. Hugentobler.

Zugleich empfehlen sie ihr soeben erschienenes praktisches Kochbuch mit 700 erprobten Rezepten. Schön ausgestattet à Fr. 3.50.

Privat-Koch- u. Haushaltungsschule

bei ganz beschränkter Schülerinnenzahl.

Per Monat 70 bis 80 Frs. je nach besonderen Ansprüchen.

Jede Schülerin wird nach der Eigenart ihrer Auffassung unterrichtet. Besondere Wünsche für nur eine bestimmte Abteilung der Kochkunst (vegetarische Küche, Backen etc.) werden berücksichtigt. Theorie und Praxis im Bereichen und Zusammenstellen von Küchenzetteln für bestimmt gegebene Verhältnisse. Häusliche Buchhaltung. Uebung in den fremden Sprachen. Piano. Grosser Garten. Kursdauer je nach dem Ziel der Ausbildung. Referenzen von früheren Zöglingen zur Verfügung. Anfragen unter Chiffre „Häusliche Ausbildung“ werden prompt beantwortet. [4698]

Chem. Waschanstalt und Kleiderfärberei Terlinden & Co. vorm. H. Hintermeister

4845]

Aeltestes, best eingerichtetes Geschäft dieser Branche.

Prompte sorgfältigste Ausführung direkter Aufträge
Bescheidene Preise. **Gratis-Schachtelpackung.**

Filialen - Dépôts in allen grösseren Städten und Orten der Schweiz.

Die Kindsmörderin

ein Opfer der korrupten Gesellschaftsmoral.

Von Pierre Joseph (Ps.).

Inhalt:

1. Einleitung. 2. Falsche Scham der Gefallenen. 3. Korrupte Moral, Grund eines Verbrechensbewußtseins. 4. Kindesleid des Mannes und das wahnwitzige Dilemma gegen die Vernunft. 5. Trügerische Ehrauffassung der Gefallenen. 6. Behandlung der gefallenen Mädchen. 7. Ein grauenvoller Moment. 8. Aufklärung der Jugend über das sexuelle Walten. 9. Die Verpöning der Mutterschaft. 10. Der zu erwartende Belehrung, Rat und Hilfe zu finden ist bei **Dr. Franz Helliger, Thal.**

Preis 40 Cts.

Zu beziehen durch

Jos. Burri, Fischerstr. 10
(H-717-Lz) Luzern.

Gratis u. franko

307) erhält jedermann (bei Einsendung von 20 Cts. in Marken für Rückporto) ein höchst nützliches Buch

„Der Hausarzt“

worin in allen Krankheitsfällen Belehrung, Rat und Hilfe zu finden ist

bei **Dr. Franz Helliger, Thal.**

YES - OUI - SI

308) neue illustrierte Wochenschrift für leichtes und anregendes Selbststudium der englischen, französischen und italienischen Sprache. Außerordentlich praktischer, fortschreitender Anschauungsunterricht. Abonnement Mk. 2.— pro Quartal für jede Sprache resp. Ausgabe. Probenummer gratis und franko.

Internationales Redaktionskomitee und Verlag: München.

Gesucht:

273) in kleine Haushaltung, Doktorhaus auf dem Lande, ein tüchtiges, gesundes, nicht zu junges Mädchen, welches kochen kann und die Hausarbeit versteht. Keine Gartenarbeit. Guter Lohn. Frau Doktor Münch in Brestenberg am Hallwylersee.

Eine junge Tochter, deren geistiger und körperlicher Entwicklung daheim nicht die nötige Aufmerksamkeit gewidmet werden kann, oder deren Leitung sich daheim Schwierigkeiten entgegensetzen, wird inverständnisvolle Spezialerziehung genommen. Gute Resultate. Gefl. Anfragen übermittelt die Expedition sub Chiffre T 191.

Kochlehrtochter gesucht in besseres Privathaus. Prima Referenzen früherer Kochlehrköchtern zu Diensten. Eintritt sofort. Bedingungen günstig. Hausmädchen vorhanden. Gefl. Offerten unter Chiffre 4523 L befördert die Expedition. [4523]

LUGANO.**Hotel-Pension Rhätia.**

(Familie Tiefenthal.) 20 Betten. Pensionspreis incl. Zimmer von 5½ Franken an. Prachtvolle staubfreie Lage in nächster Nähe des Bahnhofs. — Gut bürgerliches Haus! Das ganze Jahr offen! — Besonders günstig für Passanten!

[4825]

Für 6.50 Franken

versenden franko gegen Nachnahme
btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen

(ca. 60—70 leichtbeschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [4614] Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Neu!

Neu!

Farb-Papier

zum Tonen der Wäsche in Blau und Crème.

Dieser Artikel ist für jede Hausfrau, die Freude hat an tadeloser Wäsche und solchen Vorhängen [197]

ein Bedürfnis.

Beim Gebrauch dieses Papiers bildet sich kein Satz, es entstehen beim Blau und Crème deshalb auch keine Flecken und ungleich stark gefärbte Streifen mehr! Dieses Papier ist frei von schädlichen Stoffen; es ist billig im Ankauf und sparsam im Gebrauch. Nach einer einzigen Probe werden die andern Farbmittel verpönt. In allen besseren Drogerien und Spezereihandlungen erhältlich, sowie direkt zu beziehen von

W. Brändly, Poststrasse 14
St. Gallen.

Briefkasten der Redaktion.

Eisrige Leserin in B. So ganz ohne Grund muß die Beschwerde doch nicht sein. Wilhelm Jensen sagt über diesen Punkt:

„Welch hohe Künstlerinnen sind die Frauen,
Den Himmel uns auf Erden aufzubauen,
Und welche Meisterinnen, uns um Bagatellen
Die schönsten Lebenstunden zu vergällen.“

Es ist im Grunde genommen häufig zu sehen, wie Menschen, die sich wirklich von Frauen zugetan sind, durch Stimmungen und Launen, von denen sie sich beherrschen lassen, sich selber und andern Stunden verbittern, die unvermeidlich sind. Es würde mancher Mann mit Vergnügen auf einige Vortrefflichkeiten seiner Frau verzichten, wenn er sich damit die harmonische Gleichmäßigkeit ihres Wesens erhalten könnte. Der Mann will in seinem Heim seelisch ausruhen nach dem Kampf, an dem er im öffentlichen Leben, im Partei- und Geschäftstreiben oft bis zur Er schöpfung seiner Kraft Anteil nehmen muß. Wie unbefriedigend muß seine Häuslichkeit ihm vorkommen, wenn er auch dort das volle Behagen nicht finden kann, wenn er, um nur Frieden zu haben, seinen Willen demjenigen der Frau unterordnen muß. Wie falsch ist doch deren Berechnung, wenn sie meint, durch autoritäres Gebahren sich beim Mann in Respekt zeigen zu müssen und zu können. Was sie erreichen, ist gerade das Gegenteil von dem was sie bezeichnen. Der Mann sieht, daß er seine Ermattungen zu hoch gespannt hat und findet sich im guten Fall resigniert mit der Tatsache ab; doch ist ihm seine Frau nicht mehr die Verkörperung seines Ideals, von welchem er glaubte, es würde ihm den Himmel auf die Erde zaubern. Könnte eine solche Frau oft sehen, wie wenig sie im Grund in dem Seelenleben ihres Mannes zu bedeuten hat, wie leicht eine andere, vielleicht sogar eine bezahlte Kraft, sie bei ihm zu erlegen vermöchte, ihre Einbildung und Selbstzufriedenheit müßte einen argen Stoß erleiden. In der Regel sind aber gerade diese Frauen in Beziehung auf ihren Wert und auf den Effekt ihrer Wirksamkeit in ihrer Auswirkung als die Lebensgefährtin ihres Mannes, wie mit Blindheit geschlagen. Was sogar der Uneingeweihte auf den ersten Blick sieht, für das fehlt ihnen das Verständnis, weil sie zu selbsterklärt sind, um jemals eine Frage an sich selber zu stellen.

Leserin in B. Sie sind irrig berichtet. Vor einem Obligatorium ist nicht die Rede gewesen, wohl aber von großer Wünschbarkeit wurde gesprochen.

M. C. Weder mit kleinen Kindern, noch mit bejahrten Personen soll man Experimente machen. Es wäre demnach ebenso grausam als unklug, Ihnen alten Schmiergeldater seine von Jugend auf gewohnte Peife und seinen althergebrachten Abendschoppen plötzlich vorzuenthalten. Zugegeben, daß es Ihnen als überzeugungstreuer Abstinenter überhaupt peinlich sein würde, etwas Wein im Keller und im Zimmer des alten Herrn den Tabakgeruch haben zu müssen. Es wäre daher wohl besser, Ihnen durch den Tod seiner Lebensgefährtin ohnehin gemüthlich herabgestimmen Verwandten an seinem jetzigen Wohnort in einer passenden Familie in Pension zu geben. Der alte Herr bleibe in Kontakt mit seinen bisherigen Freunden und Bekannten; ihm wäre behaglich und seine Feindseligkeiten müßte Ihnen sein Vergern sein. Zu moralischem Bedenken ist kein Anlaß. An dem Peifeschaf Tabak und dem Schoppen Wein, den ein alter Mann, der sein Leben lang hart gearbeitet und vieles erlitten und entbeht hat, sich zum Feierabend leistet, wird kein verständiger Mensch Anstoß nehmen, denn er schadet damit weder sich selbst, noch anderen.

Frz. G. A. in A. Ohne Angabe des Jahrganges, der Nummer und des Titels des fraglichen Artikels kann keine Nachschau stattfinden. Vielleicht fällt Ihnen auf näherem Besinnen das eine oder das andere doch noch ein, so daß Sie uns Anhaltspunkte geben können, worauf wir das Unstige umgehen tun werden.



Praktische und ethische Ausbildung.

Eine Tochter, welcher die nötige Ausbildung als künftige Frau und Mutter werden soll, sowohl in hauswirtschaftlicher als auch **ethischer** Beziehung, kann wieder Aufnahme finden in einer gediegenen Familie, deren lebenserfahrener mütterlicher Vorstand seit Jahren dieser Aufgabe dient. Anfragen unter Chiffre L 39 übermittelt die Expedition. [39]

**Verlangen Sie Gratis
unsren neuen Katalog
mit 1200 photogr. Abbildungen über garantirte
Uhren-, Gold- und Silberwaren**
A. LEICHT-MAYER & Cie., LUZERN
bei der Hofkirche.

Dr. med. Reichs NÄHRALSZ-NORMAL-KAFFEE.
Getreidegetränk für hygienisch Aufgeklärte. Vollwertiger, idealer Ersatz
aller anderen schädlichen Bohnenkaffee. Frei von dem Nervengift
und von schädlichen Alkaloiden, reich an natürlichen Nährsalzen. Ver-
proben und Prospekte gratis von der Firma (A 1629 K) [276]
„Natura-Werk“ F. Zahner & Co., Kreuzlingen.

Der aus den besten Bitterkräutern der Alpen und einem leichtverdauenden Eisenpräparat bereitete Eisen-
tter von Joh. P. Mosimann,
poth. in Langnau i. E., ist eines der
erfolvollsten Kräftigungsmittel. Gegen
appetitlosigkeit, Bleichsucht, Blutarmut,
ervenschwäche unübertraffen an Güte.
Feinste Blutreinigung [177]

Hiemit bezeuge Ihnen, dass ich über 4 Jahre an Bleichsucht litt und meiner Arbeit nicht mehr vorstehen konnte. Ihr Mittel aber haben mich in einer staunenswerter kurzer Zeit völlig kuriert. Meine Gesichtsfarbe wechselte mit jugendl. den Appetit stellte sich wieder ein, die Kopfschmerzen und das Frösteln verschwanden, und sehrfreue ich mich jetzt der vollen Gesundheit. (K 8265-1)

Die Echtheit vorsteh. Unterschrift der A. Karrer, Eigoltingen, bezeugt den 3. Jan. 1905
Das Bürgermeisteramt Kunz-

Das Bürgermeister Adressen

Adresse:
J. Schmid, Arzt, Bellevue
Herisau.

**Crème
Madeleine**
verleiht einen zarten,
frischen Duft.

Reinen Teint.
Erprobt gegen Sommersprossen,
Hautröté, Hautunreinheiten,
Schrunden u. Risse der Hände.

Tuben à Fr. 1.— und 2.50
140] in der
Drogerie Wernle

Auswindmaschinen

mit garantierter Heisswasserwalzen

Waschbretter

empfehlen bestens
MAURER & Co.

Neuweg, Herisau. [4597]

MIEL garanti pur et contrôlé. Bidons 1, 2 ou 4 litres (H. 25-220 L)

C. Bretagne, apiculteur
Lausanne.

Probe-Exemplare

Neues vom Büchermarkt.

Sophie Reinheimers Märchenbuch: *Von Sonne, Regen, Schnee und Wind* und anderen guten Freunden. Buchdruck von Adolf Amberg. Buchverlag der "Hölle", Berlin-Schöneberg. In schöner Ausstattung Mark 2.—

Die Verfasserin erschließt mit ihren Geschichten den Kindern die kleinen und großen Wunder der Natur, ohne sie zu vermirren. Der Stoff ist aus dem Kreise der Kinder gewählt, mit Humor und Gemüt behandelt, die Sprache zweckmäßig, immer fein und reich und doch einfach.

Grimms Märchen. Für die Jugend ausgewählt von Agnes Sapper. Mit zahlreichen farbigen Vollbildern und Illustrationen von Helmut Eichrodt. Stuttgart, Verlag von Levy & Müller. — Ein starker Band in Quart. Preis eleg. geb. Mark 4.—

Den Märchen der Brüder Grimm einzig empfehlende Werke mit auf den Weg zu geben, ist überflüssig. Diese Klassiker für das Kindesalter sind ja ein Gemeingut des deutschen Volkes geworden. Taufenden von Kindherzen haben diese wundervollen, duftigen Schöpfungen aus dem Volksmund schon frohe und genussreiche Stunden bereitet, und Taufende werden sich an ihnen noch in Zukunft ergötzen. Wir würden daher die vorliegende Sammlung auch gar nicht besonders hervor-

heben, wenn sie sich nicht so vorteilhaft vor andern ähnlichen Ausgaben auszeichne. Die Herausgeberin hat hier nämlich eine überaus glückliche Auswahl getroffen, in der alles für das Kindesalter ungeeignete beiseite gelassen und vor allem das aufgenommen ist, was zum kindlichen Gemüt spricht und das ethische Empfinden der Kleinen fördert. Daher sind auch alle die Märchen weggelassen, die Furchtsamkeit erregen und die Phantasie übermäßig erhitzen, ohne dem Herzen etwas zu bieten. Jede Mutter, auch wenn sie eine prinzipielle Gegnerin der Märchendichtung wäre, kann diese Auswahl ohne Bedenken ihrem Kinde in die Hand geben. Die Ausstattung des statlichen Bandes ist als mußerhaft zu bezeichnen. Ganz besondere Erwähnung verdienen die prachtvollen farbenfrohen Vollbilder Eichrodt's, die dem kindlichen Verständnis und Empfinden angepaßt sind und dabei doch den schönen poetischen, das jugendliche Gemüt anprechenden Gehalt der Märchen zum Ausdruck bringen.

[281] (Ginge.) Ein vornehm und chic ausgestatteter Katalog liegt vor uns; er kommt aus der Firma G. Leicht & Co., Luzern. Wer aus einem Kataloge die Bedeutung und Leistungsfähigkeit der ihm herausgebenden Firma glaubt herauslesen zu können, der wird und muß dem vorerwähnten Hause ein schmeichelhaftes Zeugnis aussstellen. Der Katalog ent-

hält ca. 1200 feingeratene photographische Abbildungen über alle Arten Uhren, Gold-, Silberwaren, Bestecke etc.; alles ist darin vertreten, vom einfachsten, billigen Fingerring bis zum reichsten und steinbesetzten Schmucke. Auf die kommende Feiertag, in der die Frage — was schenke ich zu Weihnachten — manchmal Kopfschrecken verursacht, wird dieser Katalog, welcher auf Verlangen gratis und franko zugesandt wird, zur Auswahl eines dauernden Angebotes behilflich sein.

[281] Unter Anwesenheit von Vertretern der staatlichen und städtischen Behörden, sowie zahlreicher Freunde der Firma fand Ende November in Hamburg die Feier der Inbetriebsetzung der Zweigfabrik der Palmin-Werke H. Schindl & Co. statt, zu deren Errichtung sich das bekannte Mannheimer Hauptgeschäft genötigt fühlte, um den ständig wachsenden Bedarf des Nordens und Ostens von Deutschland zu genügen. Die Fabrik ist unter Beachtung der neuesten Erfahrungen auf dem Gebiete der Pflanzenbuttermilchindustrie errichtet und macht mit ihren hohen und weitläufigen Räumlichkeiten, die in ihren Einrichtungen allen Anforderungen der Hygiene entsprechen, einen sehr günstigen Eindruck. An einem Rundgang durch die Fabrik schloß sich ein Frühstück der Gäste im Hamburger Rathskeller an, auf dem in verschiedenen Reden auf die erstaunlichen Erfolge der Firma H. Schindl & Co. und die Bedeutung von Palmin als Volksnährmittel hingewiesen wurde.

HENCKELL & ROTH'S

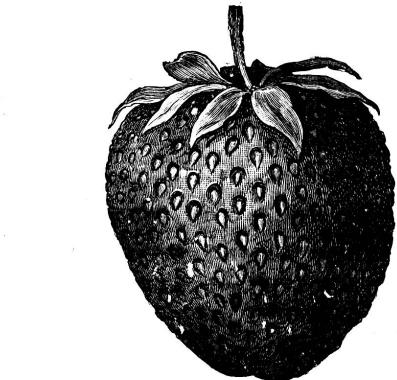
Lenzburger Confitüren

1907er Ernte

von

[272]

Johannisbeeren
Heidelbeeren
Stachelbeeren
Himbeeren
Erdbeeren
Reineclauden
Brombeeren
Aprikosen
Mirabellen
Pfirsichen
Kirschen
etc. etc.



sind unerreicht fein in Qualität

Beliebte praktische Packung

Eimer à 5 Kilo

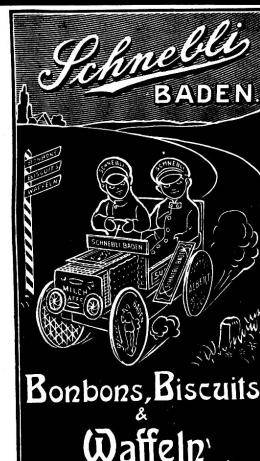


Schlafröcke und Haus-Veston Winter-Paletot für Herren

empfehlen in reichhaltigster Auswahl vom einfachsten bis zum elegantesten Genre
(H 6672 Z)

zu billigsten Preisen

Geistdörfer & Co., F. Pachouds
Nachfolger
Paradeplatz 4 — Zürich — Paradeplatz 4.



Bonbons, Biscuits
&
Waffeln
sind unerreicht.

O. WALTER-OBRECHT'S



Krokodilkamm
ist der Beste Horn-Frisierkamm
Überall erhältlich.

122

(Z 80001 H 122)